

Hausbiographie Bendlerstrasse 9

bis 1878: Bendlerstrasse 25

Baugeschichte

Der Holzhändler J. Krüger ließ hier 1853 ein 1geschossiges Wohnhaus errichten, das 1878 für einen Neubau abgerissen wurde, der dann für einen Maurermeister F. Lehmann wahrscheinlich von seinen eigenen Mitarbeitern und nach eigenem Entwurf errichtet wurde.

Die Bauakten sind im Landesarchiv unter folgenden Signaturen gelistet:

[B Rep. 202 : 5587](#) [B Rep. 202 : 5588](#)

Eigentümer (nur grob vorrecherchiert)

Magistrat (ca. 1858-70)

Maurermeister Lehmann (um 1880)

Rentier Rathenau (um 1890) Walter?

Dr. jur. G. Lachmann (um 1900)

Lachmann'sche Erben (ca. 1910-35)

Mieter (nur grob vorrecherchiert)

Holzhändler Krüger (um 1870)

Kgl. Kammersänger Riemann (um 1880)

Fabrikbesitzer Rütgers (um 1880)

Maler Max Liebermann (ca. 1889-92)

Fabrikant Naumann (um 1890)

Geh. Sanitätsrat Croner (um 1900)

Gräfin C. von der Schulenburg (um 1910)

Golf-Club Berlin (um 1910)

Gutsbesitzer E. Lachmann (um 1910)

Direktor J. Baron von Putzlitz (um 1910)

Filmschauspieler [Jack Trevor](#) (um 1930)

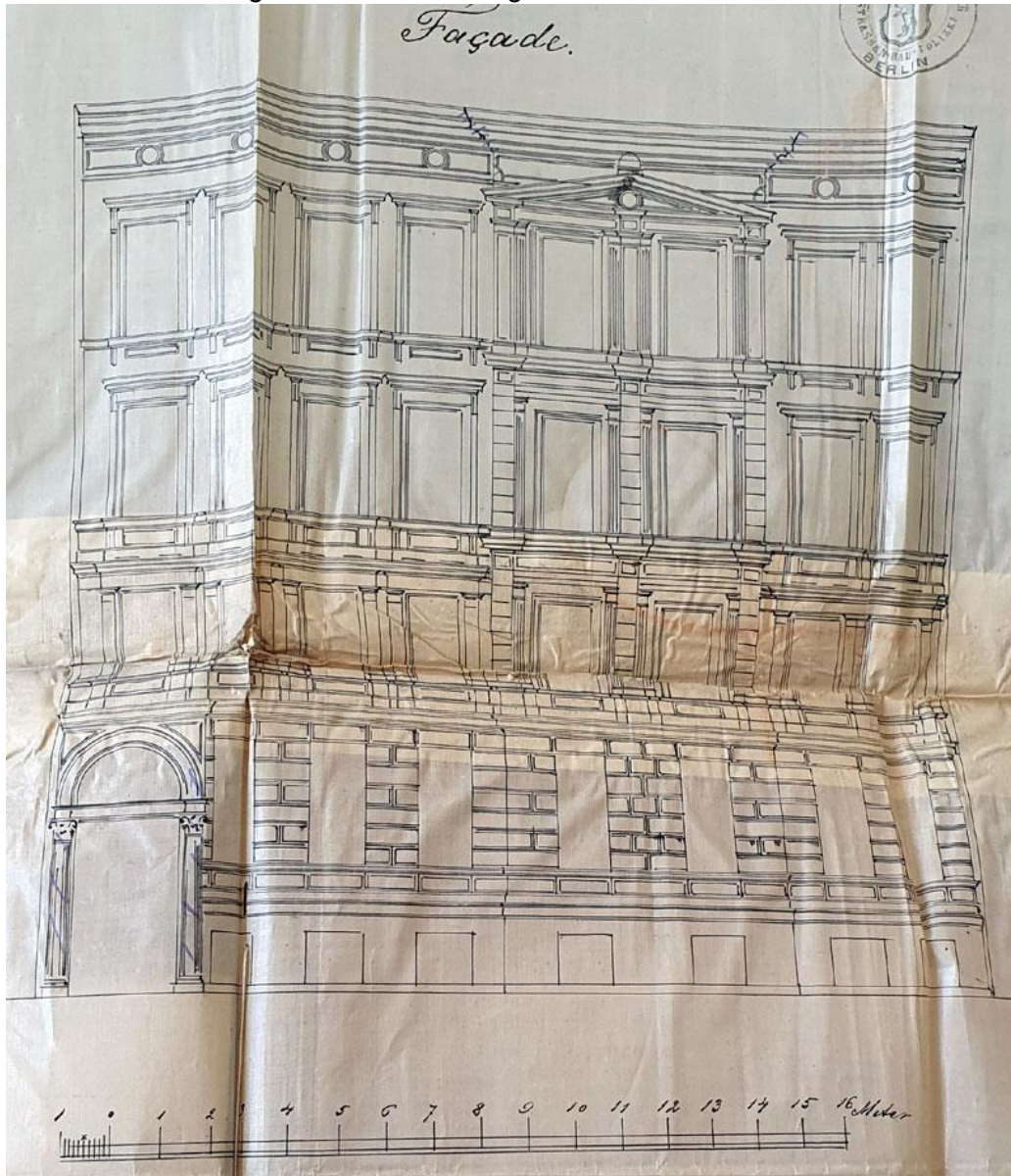
Bankdirektor von Ilberg (um 1935)

Kfm. E. Lachmann (um 1935)

Forstrat R. Chrombach (um 1935)

Bildmaterial:

Fassadenzeichnung aus dem Bauantrag von 1878



Keine Fotos bekannt, abgesehen von einem Ruinenbild des Seitenflügels in der Abräumakte
[Signatur: B Rep. 202 : 6614](#)

Quellen

- Hartwig Schmidt: das Tiergartenviertel. Baugeschichte eines Berliner Villenviertels. Die Bauwerke und Kunstdenkmäler von Berlin, Beiheft 4. Berlin 1981
- Digitalisierte Berliner Adressbücher 1841 bis 1943. Zentral- und Landesbibliothek Berlin.
- Wikipedia.de
- geni.com
- myheritage.com

Diese Hausbiographie wurde von Alexander Darda im Rahmen eines Stipendiums (Sept. 2025 bis Juni 2026) der Stiftung Preußischer Kulturbesitz zusammengestellt, das vom Verein zur Erinnerung an Johanna und Eduard Arnhold finanziert wurde.
Nachträgliche Ergänzungen vorbehalten.